



Gewürz-Note

Mit Zimtextrakt gegen unreine Haut

Zimt hat nicht nur in der Küche seinen Platz. Auch in der Kosmetik lässt es sich einsetzen. Problematische Haut etwa pflegt es als Teil eines aktiven Wirkstoffsystems – eine Synergie aus Natur und Wissenschaft.

Als eines der ältesten Gewürze wurde Zimt angeblich schon vor 5 000 Jahren in China eingesetzt. Nach Europa gelangte er der Überlieferung nach im 16. Jahrhundert durch Vasco da Gama, der es aus Ceylon, dem heutigen Sri Lanka, mitbrachte.

Zimt (INCI: Cinnamomum Zeylanicum Bark Extract) wird aus der getrockneten Rinde von Zimtbäumen gewonnen, vor allem des Ceylon-Zimtbau-
das typisch braune
Pulver und
die zu-

sammengerollten Rindenstücke, die Zimtstangen. Der Echte Zimtbaum entstammt der Familie der Lorbeer-
gewächse und ist ein immergrüner, tropischer Laubbaum. Regelmäßig bilden sich eiförmige, anfangs intensiv rote Laubblätter, die später eine dunkelgrüne Farbe annehmen. Aus zwittrigen Blüten entstehen bläulich-schwarze Steinfrüchte.

Aroma aus der Rinde

Doch nicht die Frucht, sondern die Rinde des Baumes wird zur Gewinnung des Aromas verwendet. Zum Einsatz kommt die dünne Innenschicht zwischen Borke und Mittel-
rinde. Wird die Innenschicht vom Holz getrennt, rollt sie sich zur

Zimtröhre zusammen. Sechs bis acht ineinandergeschobene Röhren ergeben die Zimtstangen. Für deren Aroma gibt es ein eigenes Qualitätswertmaß in der Einheit Ekelles. Wegen des Aromas wird Zimt nicht nur in der Küche, sondern auch in der Kosmetik eingesetzt. So gibt es z. B. Body-Wrapping-Treatments mit Zimt. Ebenso ist es in Präparaten gegen Schweißfüße enthalten.

Hilfe bei öliger Haut

Wissenschaftliche Untersuchungen haben belegt, dass Zimt zudem bei öliger, zu Akne neigender Haut angewendet werden kann. Ein innovativer Wirkstoffmix mit Zimtextrakt zeigte in wissenschaftlichen Studien eine deutliche Wirkung in der Verringerung von Komedonen und bei der Regulierung übermäßiger Hautsebumproduktion. Das Wirkstoffsystem kombiniert dabei einen hohen Gehalt des Echten Ceylon-Zimtes mit der bio-transformierten essenziellen Aminosäure Glycin, die hautregenerierende Eigenschaften besitzt. Natürlicher Zimt wirkt durch seinen Tanningehalt sanft adstringierend und stimulierend auf die Hautzellen. Kohlenhydrate und Mineralstoffe sind wichtige Nährsubstanzen. Vor allem für Hautzellen, die nicht im natürlichen Gleichgewicht sind, ist diese Zufuhr wichtig.

Foto: © segovax / PIXELIO

KOSMETIK international 2/2009

Extratipp

In Verruf geraten ist in jüngerer Zeit insbesondere der häufig industriell in Lebensmitteln eingesetzte, billigere Cassia-Zimt. Grund ist sein bis zu 100-mal höherer Cumarin-Gehalt verglichen mit dem des Ceylon-Zimts. Cumarin gilt in höheren Konzentrationen als gesundheitsschädlich, auch wenn es als natürlicher Bestandteil in vielen ätherischen Ölen enthalten ist. Aufgrund des deutlich niedrigeren Cumarin-Gehalts gilt der hochwertige Ceylon-Zimt als gesundheitlich unbedenklich.

Durch seine Lipoaminsäure-Struktur verfügt das Wirkstoffsystem über eine hohe Bio-Affinität, so dass die Wirkung auf ölige Haut gut und schnell erfolgt. Ebenso wurde nachgewiesen, dass die hautverwandte Struktur sehr gut verträglich ist.

Der Teint: klarer, matter und feiner

Zusammenfassend zeigten die Studien, dass nach achtwöchiger Anwendung 78 Prozent weniger Komedonen vorhanden waren, die übermäßige Sebumproduktion um 20 Prozent reduziert wurde und die Haut insgesamt klarer, matter und frei von Unreinheiten erschien. Ebenso konnte eine hohe Wirksamkeit gegen das Propioni-Bakterium und gegen Staphylokokken gezeigt werden, die zu den Hauptursachen von Hautunreinheiten und Hautentzündungen bei Akne-Haut zählen.

Häufig ist die ölige, zu Akne neigende Haut auch entzündet und gerötet – ausgelöst durch Elastase-Enzyme, die Elastin und einige Kollagentypen abbauen können. Ebenfalls entstehen bei entzündlichen Prozessen freie Radikale, die DNA-Strukturen schädigen. Auch dagegen zeigte das Zimt-Wirkstoffsystem effektive Ergebnisse und wirkt somit mehrfach aktiv gegen unreine Haut – mit sicht- und spürbaren Ergebnissen bereits nach zweimonatiger Anwendung. ■

Auf einen Blick

Autor

Jürgen Singer ist Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Forschung & Entwicklung von Neovita Cosmetics. Sein Fachgebiet sind Wirkstoffe. Das Unternehmen engagiert sich seit über 40 Jahren für gesundheits- und umweltbewusste Haut- und Haarpflegeprodukte.



Kontakt

js@neovita.de

INNOVATION 2009

NEOVITA™
COSMETICS

NEU! 5-fach wirksam!

SEBO-REGULATIVE

Optimale Wirkung gegen die
5 Ursachen unreiner Haut

- ▶ reguliert sichtbar den übermäßigen Talgfluss
- ▶ normalisiert und beruhigt die Hautflora
- ▶ vermeidet Hautirritationen durch die Bakterien Propioni Acnes
- ▶ verringert entzündliche Hautreaktionen
- ▶ bekämpft wirksam aggressive Freie Radikale

Beste Verträglichkeit durch einzigartige Mousse-Formulierungen **ohne Konservierungsmittel!**

**Überzeugen Sie sich selbst.
Rufen Sie gleich an! Telefon: 06226 - 92160**



NEOVITA COSMETICS • Fax: 06226 - 921666
E-Mail: info@neovita.de • Web: www.neovita.de
Innovative Wirkstoff-Systeme • Beste Verträglichkeit